

42 - 3.02.2012

Ja-Wort an kaltem Wintertag

DIAMANTENE HOCHZEIT Vor 60 Jahren schlossen Peter und Margot Auth den Bund fürs Leben

NACKENHEIM (sks). Vor 60 Jahren, am 2. Februar 1952, haben der Bodenheimer Peter Auth und die Nackenheimerin Margot Sans den Bund fürs Leben geschlossen.

An dem kalten Wintertag fand die zivile Eheschließung in Nackenheim statt, anschließend die kirchliche Trauung im Augustinerkloster in Mainz. Die Hochzeit feierte das Brautpaar in bescheidenem Rahmen. Die ersten beiden Jahre wohnten sie im Elternhaus in Nackenheim, danach in Bodenheim, bevor sie 1972 ihr neues Haus in Nackenheim beziehen konnten. Peter Auth arbeitete als Maschinenschlosser bei einer Aufzugsbau-Firma in Weisenau. Den Eheleuten wurden sechs Kinder geschenkt, vier Mädchen und zwei Jungen. Dazu haben sie jetzt zwölf Enkel und zehn Ur-enkel. Seit 1970 ist Peter Auth

als Sänger im Männergesangsverein Frohsinn 1904 aktiv, an dessen Fahrten das Ehepaar häufig teilnahm. Ihren ersten Kurzurlaub konnten sie sich erst 1973 mit einer Fahrt nach Herrenalb im Schwarzwald erlauben. Unter den Reisen, die folgten, waren ein weiterer Schwarzwaldurlaub anlässlich der Silberhochzeit, eine Irlandfahrt (1993) und eine Reise nach Spanien zur Goldenen Hochzeit (2002). Den Jubiläumstag verbrachte das rüstige Paar (80 und 78 Jahre alt) zu Hause, wo der 1. Kreisbeigeordnete Adam J. Schmitt im Namen von Landrat Schick gratulierte und auch ein Glückwunschschreiben des Ministerpräsidenten überbrachte. Zu den Gratulanten gehörten auch Ortsbürgermeister Heinz Hassemer, VG-Beigeordneter Erich Kröger sowie Walter Müller für den MGV Frohsinn.



Das Ehepaar Auth kann auf über sechs gemeinsame Jahrzehnte zurückblicken.

Foto: hzb/Jörg Henkel